

Sanct Brandan.

Brandan war ein heiliger Mann, ein Sohn des Synlocha, Enkel Athydes, aus dem Geschlechte des Cogene, und war geboren in dem Bezirk Scamle in der Mumensier Lande. Dieser Brandan war ein Mann von großer Enthaltbarkeit und edeln Tugenden und war der geistliche Vater von dreitausend Mönchen. Als er eins im Gebete begriffen war, an dem Orte, welcher jetzt der Hain der Tugenden Brandans heißt, geschah es, daß ein Abt zu ihm eintrat um Abendzeit, genannt Barintes, der Nefse Neils. Als der heilige Vater ihn über sein Begehre ausfragte, begann Barintes zu weinen, fiel auf die Erde nieder und verharrte lange Zeit im Gebete, aber Sanct Brandan nahm ihn vom Boden auf und küßte ihn.

Lieber Vater, sprach er, warum wird uns Traurigkeit durch dein Kommen? Kamst du nicht zu unserem Troste? Du solltest lieber uns ergehen, als uns Unlust verursachen. Zeige uns das Wort Gottes und erheitere unsere Seelen durch die verschiedenen Wunder, die du auf dem Wege gesehen hast!

Darauf begann Sanct Barintes dem heiligen Brandan von einer Insel zu erzählen und sprach: Mein Sohn Mernoë, der Versorgung der Armen Jesu Christi, trennte sich von mir und wollte einsam leben. Er fand eine Insel in der Nähe des großen Felsen und diese Insel hieß die köstliche. Nach langer Zeit wurde mir gemeldet, er habe mehrere Mönche bei sich und Gott habe viele Wunder durch ihn kund gethan. Demzufolge gieng ich zu ihm, um meinen lieben Sohn zu besuchen, und als ich auf drei Tagereisen zu ihm vorrückte, kam er mir mit seinen Brüdern entgegen, denn unser Herr hatte